

# Hanf in der Medizin: Die Verschreibung von Blüten

---

**Es war ein langer Weg, bis der Hanf zurück in die medizinische Verwendung gefunden hat. Bis Juni 2011 wurde Cannabis jeglicher therapeutische Nutzen abgesprochen. Dann gab es nur THC-Tropfen mit Ausnahmebewilligung. Nun erhalten die ersten Kranken auch Blüten.**

Seit 2022 braucht es keine Ausnahmebewilligung mehr für die ärztliche Verschreibung von THC-haltigen Präparaten. Ausserdem dürfen seither zum ersten Mal Blüten von Ärztinnen und Ärzten verschrieben werden.

Doch Betroffene benötigen auch heute noch einen grossen Durchhaltewillen und es dauert lange, bis jemandem Cannabis als Medikament zur Verfügung steht.

## **Ohne ärztliches Rezept geht nichts**

Nach der Krankheitsdiagnose braucht es Ärzte oder Ärztinnen, die die Verschreibung von Cannabis ins Auge fassen wollen. Vielen ist das nach wie vor suspekt, aber ohne ärztliches Rezept geht es nicht.

Da die Medikamente nicht standardisiert sind, steht auf dem Rezept «Cannabisblüten» mit der Spanne des ärztlich verschriebenen THC-Gehaltes (z. B. «15 bis 28 %»).

## **Nicht alle Apotheken sind engagiert**

Der Bezug erfolgt über eine Apotheke, die dann die konkreten Sorten und Dosierungen mit der Patientin oder dem Patienten besprechen und fixieren muss. Auch da

braucht es Verantwortliche, die wirklich mit Cannabis behandeln wollen. Schliesslich müssen die Kranken diese Medikamente selber bezahlen, weil sie nicht auf der Spezialitätenliste stehen (also der Liste, deren Medikamente die Krankenversicherungen in der Grundversicherung vergüten). Sie müssen also versuchen, ihre Krankenkassen von der Übernahme der Kosten zu überzeugen.

Es geht durchaus voran, wenn wir an die Situation noch vor wenigen Jahren denken: Da war die Verschreibung von Blüten praktisch unmöglich. Aber es geht langsam voran, denn viele in der Gesundheitsbranche sind nach wie vor skeptisch.

## **Wie ist die Situation heute konkret?**

Eine Patientin fasst in einem längeren Bericht ihren langen und hürdenreichen Weg während der letzten Jahre zusammen: durch die verschiedenen Phasen, bis zur Verschreibung von Cannabis-Blüten und der Übernahme der Kosten durch ihre Krankenkasse. Den ganzen Artikel zum Thema kannst du hier nachlesen:

► [hanflegal.ch/verschreibungsprozess](https://hanflegal.ch/verschreibungsprozess)